



University of
Natural Resources and
Life Sciences, Vienna

 Department of
Sustainable Agricultural Systems

Division of Organic Farming
WG Soil Fertility and
Cropping Systems

Ausgeschriebene Masterarbeiten

Arbeitsgruppe Bodenfruchtbarkeit und Anbausysteme



Bilanzen von Hauptnährstoffen in unterschiedlichen landwirtschaftlichen Betriebsformen unter biologischer Bewirtschaftung

(mehrere Arbeiten möglich, jeweils eine pro Betriebsform; Kontakt: Jürgen K. Friedel
juergen.friedel@boku.ac.at)



Ertragsentwicklung und Humusaufbau über **reduzierte Bodenbearbeitung** und **Gründüngung**: im Rahmen eines Forschungsprojektes werden auf 6 Bio-Betrieben in Niederösterreich Feldversuche angelegt und praxisorientierte Fragestellungen bearbeitet. Standorte: Neulengbach und St. Valentin (Mostviertel), Absdorf und Stronsdorf (Weinviertel), Rappolz und Echtsenbach (Waldviertel). Kontakt: Gabriele Gollner
gabriele.gollner@boku.ac.at

Darüber hinaus ist es möglich, innerhalb der in der Arbeitsgruppe behandelten Schwerpunkte eigene Themen für Masterarbeiten zu bearbeiten.



Universität für
Bodenkultur Wien



Department für
Nachhaltige Agrarsysteme

Institut für Ökologischen Landbau
AG Bodenfruchtbarkeit und
Anbausysteme



MINISTERIUM
FÜR EIN
LEBENSWEITES
ÖSTERREICH

HBLFA RAUMBERG - GUMPENSTEIN
LANDWIRTSCHAFT

Bio Institut

raumberg-gumpenstein.at/bio-institut

Masterarbeitsthema

Phosphor- und Schwefeldüngung zur Optimierung von Körnerleguminosenbeständen im System der Bio-Landwirtschaft – Standort Versuchswirtschaft Groß-Enzersdorf

Im Rahmen einer Masterarbeit soll ein Parzellenversuch mit zwei Körnerleguminosen (Erbse und Sojabohne) auf den Bio-Versuchsflächen der Versuchswirtschaft Groß-Enzersdorf am Standort Raasdorf der BOKU in Zusammenarbeit mit der HBLFA Raumberg-Gumpenstein durchgeführt werden. In der aus 32 Parzellen bestehenden Versuchsanlage soll der Einfluss einer P-Düngung mit weicherdigen Rohphosphaten sowie die Anwendung von elementarem Schwefel als Dünger auf einem kalkhaltigen Standort getestet werden. Da die Leguminosen gerade auf diese beiden Stoffe sowohl bei der N-Fixierung als auch bei der Proteinbildung angewiesen sind, sollen mögliche Effekte auf die Entwicklung der Kulturen sowie den Ertrag und die Inhaltsstoffe gemessen werden.

Wir erwarten uns:

- Interesse am Thema und fundierte Kenntnisse im Bio-Ackerbau
- März-September 2018: Durchführung des Versuches mit tageweiser Mitarbeit am Versuchsstandort in Raasdorf bei Wien
- Mitbetreuung des Versuches an der Versuchswirtschaft Groß-Enzersdorf
- Ertragshebung, Aufbereitung der Proben
- Mitarbeit bei den Laboranalysen
- EDV-Kenntnisse (Daten-Management und -Controlling)



Betreuung:

Betreuung an der Universität für Bodenkultur (Masterarbeit):

- Ao.Univ.Prof. Dr. Jürgen K. Friedel, Institut für Ökologischen Landbau, BOKU (01 47654-93317; juergen.friedel@boku.ac.at)
- Mag.^a Dr.ⁱⁿ Gabriele Gollner, Institut für Ökologischen Landbau, BOKU

Mitbetreuung seitens der HBLFA Raumberg-Gumpenstein (Masterarbeit):

- DI Walter Starz und DI Daniel Lehner, Bio-Institut HBLFA Raumberg-Gumpenstein

Interessenten/innen melden sich bitte bei: Jürgen K. Friedel juergen.friedel@boku.ac.at



Universität für
Bodenkultur Wien



Department für
Nachhaltige Agrarsysteme

Institut für Ökologischen Landbau
AG Bodenfruchtbarkeit und
Anbausysteme



MINISTERIUM
FÜR EIN
LEBENSWEERTES
ÖSTERREICH

HBLFA RAUMBERG - GUMPENSTEIN
LANDWIRTSCHAFT

Bio Institut

raumberg-gumpenstein.at/bio-institut

Masterarbeitsthema

Optimierung des Anbaues von Speiseleguminosen durch den Einsatz unterschiedlicher Schwefel-Dünger im System der Bio-Landwirtschaft

Im Rahmen einer Masterarbeit sollen zwei Speiseleguminosen (Tiroler Trockenbohne und Alb Linsen) in einem Parzellenversuch kultiviert und deren Ertragspotential am Bio-Ackerbau Standort des Bio-Instituts der HBLFA Raumberg-Gumpenstein in Kooperation mit dem IfÖL der BOKU erhoben werden. Zusätzlich zu den zwei Speiseleguminosen soll auch der mögliche Einfluss einer ergänzenden Schwefel-Düngung mit drei unterschiedlichen S-Düngern (Gips, Kiserit, elementarer Schwefel und eine ungedüngte Kontrolle) auf den 32 Parzellen getestet werden. In diesem Versuch steht im Vordergrund, das Ertragspotential der zu testenden Speiseleguminosen im österreichischen Alpenvorland zu überprüfen und die Wirtschaftlichkeit solcher Kulturen am Bio-Betrieb zu berechnen. Darüber hinaus gilt es, einen möglichen positiven Einfluss auf Ertrag und Inhaltsstoffe durch eine S-Düngung zu messen.

Wir erwarten uns:

- Interesse am Thema und fundierte Kenntnisse im Bio-Ackerbau
- März-September 2018: Durchführung des Versuches mit tageweiser Mitarbeit am Versuchsstandort in OÖ
- Mitbetreuung des Versuches am Bio-Instituts Standort der HBLFA Raumberg-Gumpenstein in Lambach/Stadl-Paura (Gmundnerstraße 9, A-4651 Stadl-Paura)
- Ertragserhebung, Aufbereitung der Proben
- EDV-Kenntnisse (Daten-Management und –Controlling)



Betreuung:

Betreuung an der Universität für Bodenkultur (Masterarbeit):

- Ao.Univ.Prof. Dr. Jürgen K. Friedel, Institut für Ökologischen Landbau, BOKU (01 47654-93317; juergen.friedel@boku.ac.at)
- Mag.^a Dr.ⁱⁿ Gabriele Gollner, Institut für Ökologischen Landbau, BOKU

Betreuung an der HBLFA Raumberg-Gumpenstein (Masterarbeit):

- DI Daniel Lehner und DI Walter Starz, Bio-Institut HBLFA Raumberg-Gumpenstein

Interessenten/innen melden sich bitte bei: Jürgen K. Friedel juergen.friedel@boku.ac.at



Universität für
Bodenkultur Wien



Department für
Nachhaltige Agrarsysteme

Institut für Ökologischen Landbau
AG Bodenfruchtbarkeit und
Anbausysteme



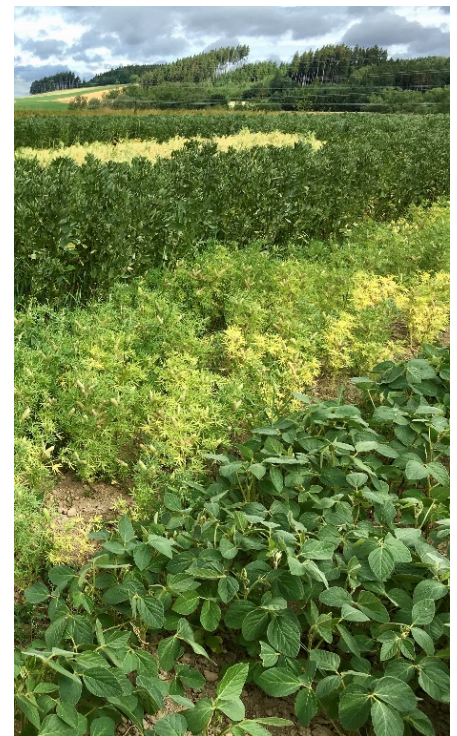
Masterarbeitsthema

Phosphor- und Schwefeldüngung zur Optimierung von Körnerleguminosenbeständen im System der Bio-Landwirtschaft

Im Rahmen einer Masterarbeit soll ein Parzellenversuch mit vier Körnerleguminosen (Ackerbohne, Erbse, Lupine und Sojabohne) am Bio-Ackerbau Standort des Bio-Instituts der HBLFA Raumberg-Gumpenstein in Kooperation mit dem IfÖL der BOKU durchgeführt werden. In der aus 64 Parzellen bestehenden Versuchsanlage soll der Einfluss einer P-Düngung mit weicherdigen Rohphosphaten sowie die Anwendung von elementarem Schwefel als Dünger getestet werden. Da die Leguminosen gerade auf diese beiden Stoffe sowohl bei der N-Fixierung als auch bei der Proteinbildung angewiesen sind, sollen mögliche Effekte auf die Entwicklung der Kulturen sowie den Ertrag und die Inhaltstoffe gemessen werden.

Wir erwarten uns:

- Interesse am Thema und fundierte Kenntnisse im Bio-Ackerbau
- März-September 2018: Durchführung des Versuches mit tageweiser Mitarbeit am Versuchsstandort in OÖ
- Mitbetreuung des Versuches am Bio-Instituts Standort der HBLFA Raumberg-Gumpenstein in Lambach/Stadl-Paura (Gmundnerstraße 9, A-4651 Stadl-Paura)
- Ertragserhebung, Aufbereitung der Proben
- EDV-Kenntnisse (Daten-Management und –Controlling)



Betreuung:

Betreuung an der Universität für Bodenkultur (Masterarbeit):

- Ao.Univ.Prof. Dr. Jürgen K. Friedel, Institut für Ökologischen Landbau, BOKU (01 47654-93317; juergen.friedel@boku.ac.at)
- Mag.^a Dr.ⁱⁿ Gabriele Gollner, Institut für Ökologischen Landbau, BOKU

Betreuung an der HBLFA Raumberg-Gumpenstein (Masterarbeit):

- DI Daniel Lehner und DI Walter Starz, Bio-Institut HBLFA Raumberg-Gumpenstein

Interessenten/innen melden sich bitte bei: Jürgen K. Friedel juergen.friedel@boku.ac.at